



# RICHTLINIE GEGEN BESTECHUNG UND KORRUPTION

## Einleitung

### Grundwerte der Altrad-Gruppe:

- Ethisches und integrires Handeln ist für die Art und Weise, wie wir in der Altrad-Gruppe Geschäfte machen wollen, von grundlegender Bedeutung. In einer Kultur der Transparenz und Ehrlichkeit zu arbeiten und sich mit Respekt gegenüber anderen zu verhalten, bedeutet, dass wir uns gegenseitig darauf verlassen können, im besten langfristigen Interesse der Altrad-Gruppe zu arbeiten.
- Die Altrad-Gruppe verfolgt eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Bestechung und Korruption und verpflichtet sich zu Folgendem:
  - Professionellem, ethischen und integren Handeln in allen unseren Geschäftsbeziehungen, wo auch immer wir tätig sind, und
  - Implementierung und Durchsetzung wirksamer Systeme zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller Gesetze, die für die Bekämpfung von Bestechung und Korruption in allen Gebieten, in denen wir tätig sind, maßgeblich sind. Wir werden außerdem die Standards, die im französischen und britischen Recht (einschließlich Sapin II und dem Bribery Act 2010) hinsichtlich unseres Verhaltens in Frankreich, Großbritannien und andernorts festgelegt sind, einhalten.
- Bitte lesen Sie diese Richtlinie unter Berücksichtigung des „Kodex für Geschäftsintegrität und -ethik“ der Altrad-Gruppe.

### Ziele dieser Richtlinie

In der vorliegenden Richtlinie gegen Bestechung und Korruption wird der Ansatz der Altrad-Gruppe zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption dargelegt und die Verantwortung aller Mitarbeiter der Altrad-Gruppe und der mit ihr verbundenen Dritten zur Einhaltung und Wahrung dieses Ansatzes erläutert. Sie enthält außerdem Informationen und Anleitungen zur Erkennung von und zum Umgang mit Bestechungs- und Korruptionsproblemen. Die Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von Bestechung und anderen Formen der Korruption liegt in der Verantwortung aller, die mit und für die Altrad-Gruppe arbeiten.

### Warnhinweis

Diese Richtlinie gegen Bestechung und Korruption legt die Standards zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption für alle Mitarbeiter der Altrad-Gruppe und bestimmte Dritte (siehe unten) fest. Es ist unerlässlich, dass alle Mitarbeiter der Altrad-Gruppe und diese Dritte diese Richtlinie lesen, verstehen und danach handeln.

<b>DIESE RICHTLINIE GILT FÜR SIE</b>	Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Direktoren, leitenden Angestellten, Berater, Auftragnehmer, Beauftragten, Vertreter, Geschäftspartner, Sponsoren, Praktikanten, Gelegenheitsarbeiter, entsandte Mitarbeiter und Leiharbeiter der Altrad-Gruppe.
<b>STATUS DER RICHTLINIE</b>	Diese Richtlinie ist Teil Ihres Arbeitsvertrags bzw. Ihrer Vertragsbedingungen und gilt ab dem Datum der Ausstellung. Die Altrad-Gruppe ist berechtigt, diese Richtlinie jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
<b>VERSTOSS GEGEN DIE RICHTLINIE</b>	Ein Verstoß gegen diese Richtlinie kann ein Disziplinarverfahren und/oder eine Vertragsverletzung wegen Nichterfüllung und möglicherweise eine Entlassung und/oder strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

## Verstöße gegen die Richtlinie / Strafrechtliche Sanktionen

- Jeder Mitarbeiter, der gegen diese Richtlinie verstößt, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die zu einer Entlassung wegen Fehlverhaltens oder groben Fehlverhaltens führen können. Die Altrad-Gruppe wird bei einem Verstoß gegen diese Richtlinie die Beziehung zu einem Dritten, der in ihrem Auftrag arbeitet, beenden.
- Es stellt potenziell eine Straftat seitens eines Unternehmens und/oder dessen Tochtergesellschaften dar, Bestechungsgelder anzubieten, zu versprechen, zu zahlen, zu verlangen oder anzunehmen. Wenn wir es als Arbeitgeber versäumen, Bestechung zu verhindern, können wir mit straf- und/oder zivilrechtlichen Bußgeldern, dem Ausschluss von der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen und einer Schädigung unseres Rufs rechnen. Wir nehmen daher unsere gesetzliche Verantwortung sehr ernst. Ähnliche Sanktionen drohen uns auch in vielen anderen Ländern.
- Einzelpersonen unterliegen auch den Gesetzen ihres Heimatlandes, der Länder, in denen sie ansässig sind, und möglicherweise auch verschiedenen anderen Rechtsordnungen.
- Die Altrad-Gruppe wird stets mit den zuständigen Behörden in Bezug auf sämtliche begründeten Bestechungs- und/oder Korruptionsvorwürfen kooperieren, einschließlich durch die Unterstützung bei der Strafverfolgung von Mitarbeitern der Altrad-Gruppe und Dritten.

## Definitionen

In dieser Richtlinie gelten folgende Definitionen:

**Vorteil** bedeutet einen finanziellen Vorteil wie Geld, Geschenke, Darlehen, Gebühren, Bewirtung, Dienstleistungen, Rabatte, die Vergabe eines Auftrags oder etwas anderes von Wert;

**Bestechung** bedeutet das Anbieten, Versprechen, Gewähren oder Annehmen eines Vorteils, um den Empfänger oder eine andere Person zu veranlassen, bei der Ausübung ihrer Aufgaben unangemessen zu handeln, oder um sie für unangemessenes Handeln zu belohnen, oder wenn der Empfänger bei Annahme des Vorteils unangemessen handeln würde;

**Bestechung (aktive Korruption)** bedeutet, einer Person in einer bestimmten Funktion eine Spende oder einen Vorteil vorzuschlagen;

**Mitarbeiter** bedeutet alle Mitarbeiter, Direktoren, leitende Angestellte, Berater, Auftragnehmer, Agenten, Vertreter, Geschäftspartner, Sponsoren, Praktikanten, Gelegenheitsarbeiter, entsandte Mitarbeiter und Leiharbeiter der Altrad-Gruppe;

**Erleichterungszahlungen sind Geldzahlungen (auch bekannt als „Handgeld“)**, bei denen es sich typischerweise um kleine, inoffizielle Zahlungen handelt, durch die eine routinemäßige oder notwendige Handlung (z. B. durch einen Regierungsbeamten) abgesichert oder beschleunigt werden soll;

**Regierungsbeamter** bezieht sich auf eine Person, die eine staatliche/behördliche Funktion ausübt, sowie auf jeden, der einen öffentlichen Dienst leistet oder eine öffentliche Funktion ausübt, einschließlich der Arbeit im Auftrag einer öffentlichen Behörde oder eines staatlichen/staatseigenen Unternehmens. Die Definition bezieht sich auch auf Mitarbeiter privater Unternehmen, die mit öffentlichen Geldern finanzierte Aufträge erfüllen;

**Unangemessen** bedeutet die unangemessenen Handlungen einer Person, wenn sie illegal, unethisch oder wider die Erwartung von Treu und Glauben oder Unparteilichkeit handelt, oder wenn sie eine Vertrauensstellung missbraucht - die unangemessenen Handlungen können im Zusammenhang mit geschäftlichen oder beruflichen Aktivitäten, öffentlichen Funktionen, Handlungen im Rahmen der Beschäftigung oder anderen Aktivitäten im Namen einer Organisation jeglicher Art stehen;

**Schmiergelder (Kickbacks)** sind Schmiergelder und andere Zahlungen, die als Gegenleistung für einen geschäftlichen Gefallen oder Vorteil geleistet werden;

**Passive Korruption (Bestechung)** bedeutet die Annahme einer Spende oder eines Vorteils durch eine Person, die eine bestimmte Funktion innehat, und

**Dritte** sind alle Personen oder Organisationen, mit denen Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für die Altrad-Gruppe in Kontakt kommen, einschließlich tatsächlicher und potenzieller Auftraggeber, Kunden, Lieferanten, Vertriebspartner, Geschäftskontakte, Vertreter, Berater sowie staatliche und öffentliche Einrichtungen, einschließlich deren Berater, Vertreter und Beamte, Politiker und politische Parteien.

## Was Sie nicht tun dürfen

Es ist für Sie oder eine Person, die in Ihrem Namen handelt, nicht akzeptabel:

- in der Erwartung oder Hoffnung, einen geschäftlichen Vorteil zu erhalten, oder um einen bereits gewährten geschäftlichen Vorteil zu belohnen, eine Zahlung, ein Geschenk oder eine Einladung zu gewähren, zu versprechen oder anzubieten;
- ein Geschenk oder eine Einladung während geschäftlicher Verhandlungen oder Ausschreibungsverfahren zu machen bzw. anzunehmen, wenn dies dafür beabsichtigt ist, das Ergebnis zu beeinflussen bzw. wahrscheinlich als solches wahrgenommen werden könnte;
- eine Zahlung, ein Geschenk oder eine Einladung von einem Dritten anzunehmen, von dem Sie wissen oder vermuten, dass es bzw. sie in der Erwartung angeboten wird, um dieser Person oder einer anderen im Gegenzug einen geschäftlichen Vorteil zu verschaffen;

- eine Einladung von einem Dritten anzunehmen, die unter den gegebenen Umständen unangemessen großzügig oder extravagant ist;
- einer Person eine persönliche Dienstleistung anzubieten oder von dieser anzunehmen, um einen geschäftlichen Vorteil von der juristischen Person, die sie vertritt, zu erlangen;
- Regierungsbeamten oder -vertretern bzw. Politikern oder politischen Parteien ohne vorherige Genehmigung Ihres lokalen Compliance-Beauftragten (Local Compliance Officer, LCO) ein Geschenk anzubieten oder von diesen anzunehmen;
- eine andere Person, die sich geweigert hat, ein Bestechungsdelikt zu begehen, oder die im Rahmen dieser Richtlinie Bedenken geäußert hat, zu bedrohen oder Vergeltungsmaßnahmen gegen sie zu ergreifen;
- sich an einer anderen Aktivität zu beteiligen, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnte;
- einen ungerechtfertigten Vorteil zu erbitten oder dem Ersuchen eines Dritten nachzugeben, um einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen;
- mit einem Dritten ein persönliches Schmiergeld oder eine Provision im Austausch für einen geschäftlichen Vorteil auszuhandeln;
- das Sponsoring eines Vereins oder einer Veranstaltung vorzuschlagen, die nicht dazu bestimmt ist, das Image der Altrad-Gruppe oder einer der Marken der Gruppe zu stärken, insbesondere, wenn dies in der Absicht angeboten wird, einen unzulässigen Vorteil zu erlangen;
- eine Lobbying-Aktion durchzuführen, d. h. Druck auszuüben, um eine günstige Entscheidung zu erreichen;
- die Einstellung einer Person als Gegenleistung für die Gewährung eines geschäftlichen Vorteils zu vereinbaren.

### **Erleichterungszahlungen und Schmiergelder**

Es ist nicht akzeptabel, dass Sie oder jemand in Ihrem Namen Schmiergelder und/oder Erleichterungszahlungen leistet oder annimmt, einschließlich an bzw. von Regierungsbeamten. Sie müssen jede Aktivität vermeiden, die dazu führen könnte, dass von der Altrad-Gruppe oder in ihrem Namen eine Erleichterungszahlung oder Schmiergeldzahlung geleistet oder angenommen wird, oder die den Eindruck erwecken könnte, dass eine solche Zahlung geleistet oder angenommen werden wird. Wenn Sie gebeten werden, eine Zahlung im Namen der Altrad-Gruppe zu leisten, müssen Sie immer darauf achten, wofür die Zahlung bestimmt ist und ob der geforderte Betrag in einem angemessenen Verhältnis zu den gelieferten Waren oder Dienstleistungen steht. Sie sollten immer um eine Quittung bitten, auf der der Grund für die Zahlung angegeben ist. Wenn Sie einen Verdacht, Bedenken oder Fragen bezüglich einer Zahlung haben, müssen Sie diese Bedenken mit Ihrem lokalen Compliance-Beauftragten besprechen.

Entsprechend der Verpflichtung der Altrad-Gruppe, dass die Sicherheit ihrer Mitarbeiter Priorität hat, kann einem Mitarbeiter jedoch kein Vorwurf für eine Erleichterungszahlung gemacht werden, wenn seine Sicherheit davon abhängt, vorausgesetzt, der Mitarbeiter hat die besagte Zahlung seinem Vorgesetzten oder dem LCO so schnell wie möglich gemeldet und es werden Maßnahmen ergriffen, um solch eine Situation zu verhindern.

## **Spenden**

Die Altrad-Gruppe wird Spenden nur für wohltätige Zwecke tätigen, die nach den örtlich geltenden Gesetzen und Praktiken legal und ethisch vertretbar sind. Es ist nicht akzeptabel, dass ein Mitarbeiter eine Spende ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des zuständigen lokalen Compliance-Beauftragten im Namen der Altrad-Gruppe tätigt. Bitte beachten Sie, dass selbst legitime Spenden als Bestechungshandlungen interpretiert werden können, insbesondere, wenn sie an Wohltätigkeitsorganisationen gehen, die in irgendeiner Weise einem Dritten zugutekommen oder wenn sie als Vorteil betrachtet werden.

## **Geschenke und Einladungen**

Jedes Geschenk und jede Einladung müssen den Anforderungen der „Richtlinie für Geschenke und Einladungen der Altrad-Gruppe“ entsprechen.

## **Sponsoring**

Das Sponsoring eines Vereins oder einer Veranstaltung muss einen Gegenwert in Bezug auf Kommunikation oder Marketing besitzen. Sponsoring trägt dazu bei, das Image der Marke bei bestimmten Zielgruppen zu stärken. Im Gegensatz zu Spenden zielt es auf die Erzielung eines konkreten Nutzens ab. Sponsoringaktivitäten betreffen die Bereiche Sport, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Bildung. Bitte beachten Sie, dass Sponsoring als Korruption interpretiert werden kann, insbesondere dann, wenn die Sponsorengelder an Organisationen gehen, die einen Vorteil für Dritte versprechen, oder wenn sie als Vorteil gewertet werden. Sponsorings werden vorbehaltlich der Einhaltung der folgenden Regeln akzeptiert:

- sie müssen den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen;
- sie dürfen nicht mit dem Ziel durchgeführt werden, einen unzulässigen Vorteil zu erlangen oder eine Entscheidung unangemessen zu beeinflussen;
- sie müssen in den Aufzeichnungen des Unternehmens festgehalten werden.

## **Vertreter und Vermittler**

Der Einsatz von Vertretern oder Vermittlern setzt die Altrad-Gruppe den Risiken der Bestechung, Korruption oder des Steuerbetrugs aus. Im Falle eines Einsatzes von Vertretern müssen Sie auf die „Richtlinie zur Ernennung von Vertretern“ Bezug nehmen und die in der „Richtlinie zur Due Diligence von Geschäftspartnern“ definierten Kontrollen durchführen.

# **Was Sie tun müssen**

## **Nächste Schritte:**

- Sie müssen sicherstellen, dass Sie diese Richtlinie lesen, verstehen und einhalten.
- Sie sind verpflichtet, jede Aktivität zu vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen oder einen solchen vermuten lassen könnte.
- Sie müssen Ihren lokalen Compliance-Beauftragten oder die Whistleblowing-Hotline der Altrad-Gruppe so schnell wie möglich benachrichtigen, wenn Sie glauben oder vermuten, dass ein Konflikt mit dieser Richtlinie besteht oder in Zukunft auftreten könnte - zum Beispiel, wenn eines der unten aufgeführten kritischen Probleme in Bezug auf einen Mitarbeiter der Altrad-Gruppe oder einen Dritten, mit dem die Altrad-Gruppe Geschäfte tätigt, entsteht (je nach Fall):

Potenzielle **kritische Probleme**:

**Unzulässige  
Geschäftspraktiken**

Sie erfahren, dass ein Mitarbeiter/Dritter unzulässige Geschäftspraktiken anwendet oder deren Anwendung beschuldigt wurde.

**Ruf, Bestechungsgelder  
zu zahlen**

Sie erfahren, dass ein Mitarbeiter/Dritter im Ruf steht, Bestechungsgelder zu zahlen oder zu verlangen, dass an ihn Bestechungsgelder gezahlt werden, bzw., dass diese Person im Ruf steht, eine „besondere Beziehung“ zu ausländischen Regierungsvertretern zu pflegen.

**Forderung nach  
„Provisionen“**

Ein Dritter besteht darauf, eine Provisions- oder Gebührenzahlung zu erhalten, bevor er sich verpflichtet, einen Vertrag mit uns zu unterzeichnen oder eine behördliche Aufgabe oder Verfahren für uns auszuführen.

**Barzahlungen**

Ein Mitarbeiter/Dritter verlangt eine Barzahlung und/oder weigert sich, eine formelle Provisions- oder Honorarvereinbarung zu unterzeichnen oder eine Rechnung oder Quittung für eine geleistete Zahlung vorzulegen.

**Nicht standardmäßige  
Zahlungsvereinbarungen**

Ein Dritter bittet darum, dass die Zahlung in ein Land oder an einen geografischen Ort erfolgt, anstatt an den Ort, an dem der Dritte seinen Wohnsitz hat oder Geschäfte tätigt.

**Zusätzliche  
Zahlungsanforderung**

Ein Dritter verlangt eine unerwartete zusätzliche Gebühr oder Provision, um eine Dienstleistung zu „erleichtern“.

**Großzügige Einladung**

Ein Mitarbeiter/Dritter verlangt eine großzügige Einladung oder Geschenke, bevor er Vertragsverhandlungen oder die Erbringung von Dienstleistungen beginnt oder fortsetzt, oder Ihnen wird von einem Dritten ein ungewöhnlich großzügiges Geschenk bzw. Einladung angeboten.

**Zahlungen zum Verzicht  
bei Rechtsverstößen**

Ein Dritter fordert eine Zahlung, um mögliche Rechtsverstöße zu „übersehen“.

**Forderung nach  
Einstellung**

Ein Mitarbeiter/Dritter bittet Sie, einem Freund oder Verwandten eine Beschäftigung anzubieten oder einen anderen Vorteil zu gewähren.

**Nicht standardmäßige  
Rechnungen**

Sie erhalten eine Rechnung von einem Dritten, die nicht standardisiert oder kundenspezifisch zu sein scheint.

**Treffen von  
Nebenabreden**

Ein Mitarbeiter/Dritter besteht darauf, Bedingungen mündlich oder durch ein Nebendokument (Brief, E-Mail usw.) zu vereinbaren, die den Hauptvertrag ändern (z. B. Änderung des im Hauptvertrag vereinbarten Preises), oder weigert sich, vereinbarte Bedingungen schriftlich festzuhalten.

**Überhöhte  
Provisionszahlungen**

Sie bemerken, dass uns eine Provisions- oder Gebührenzahlung in Rechnung gestellt wurde, die in Anbetracht der angeblich erbrachten Leistung hoch erscheint.

**Nicht standardmäßiger  
Einsatz von Vertretern**

Ein Mitarbeiter/Dritter verlangt oder fordert den Einsatz eines Vertreters, Vermittlers, Beraters, Händlers oder Lieferanten, der nicht typischerweise von der Altrad-Gruppe eingesetzt wird oder ihr bekannt ist.

*Hinweis: Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur zur Veranschaulichung.*

### **Pflege schriftlicher Aufzeichnungen und Schulungen**

- Sie müssen Finanzaufzeichnungen führen und die internen Kontrollen der Altrad-Gruppe einhalten, damit der Altrad-Gruppe Belege über den geschäftlichen Grund für Zahlungen an Dritte vorliegen.
- Sie müssen alle gewährten oder erhaltenen Einladungen oder Geschenke bekanntgeben und schriftlich festhalten und die in der „Richtlinie zu Geschenken und Einladungen“ der Altrad-Gruppe festgelegten Verfahren einhalten.
- Sie müssen sicherstellen, dass alle Konten, Rechnungen und sonstigen Aufzeichnungen, die sich auf Geschäfte mit Dritten, einschließlich Lieferanten und Kunden, beziehen, mit strikter Genauigkeit und Vollständigkeit erstellt werden, sofern dies zu Ihren Aufgaben gehört. Eine inoffizielle zweite Buchführung ist nicht zulässig.
- Wenn Sie Führungsverantwortung besitzen, müssen Sie sicherstellen, dass Schulungen zu dieser Richtlinie Teil der Einarbeitung sind und auch regelmäßig für alle Mitarbeiter (je nach Bedarf), die Ihnen (ob direkt oder indirekt) unterstellt sind, durchgeführt werden.
- Sie müssen allen Lieferanten, Auftragnehmern und Geschäftspartnern, für die Sie verantwortlich sind, bei Aufnahme der Geschäftsbeziehung zwischen diesen und der Altrad-Gruppe - und gegebenenfalls im Anschluss daran - die Null-Toleranz-Politik der Altrad-Gruppe in Bezug auf Bestechung und Korruption vermitteln.

## **Wie Sie ein Anliegen vorbringen**

- Sie sind dazu aufgefordert, Bedenken zu jedem Problem bzw. jeden Verdacht auf Bestechung oder Korruption zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu äußern.
- Wenn Ihnen eine Bestechung angeboten wird oder Sie um eine Bestechung gebeten werden, oder wenn Sie glauben oder vermuten, dass eine Bestechung, Korruption oder ein anderer Verstoß gegen diese Richtlinie stattgefunden hat oder stattfinden könnte, müssen Sie so schnell wie möglich Ihren lokalen Compliance-Beauftragten oder die Whistleblowing-Hotline der Altrad-Gruppe informieren.



- Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Handlung eine Bestechung oder Korruption darstellt, müssen Sie dies mit Ihrem Vorgesetzten oder Ihrem lokalen Compliance-Beauftragten besprechen oder die Whistleblowing-Hotline der Altrad-Gruppe kontaktieren.
- Wir verstehen, dass potenzielle Whistleblower manchmal über mögliche Konsequenzen besorgt sind. Wir unterstützen jeden Mitarbeiter der Altrad-Gruppe, der aufrichtige Bedenken im Rahmen dieser Richtlinie äußert, auch wenn sich diese als falsch herausstellen sollten, und behandeln sein Anliegen (soweit möglich) vertraulich. Whistleblower dürfen keine nachteilige Behandlung erfahren (z. B. Entlassung, Disziplinarmaßnahmen, Drohungen oder andere Benachteiligung), weil sie ein Anliegen vorbringen. Jeder Mitarbeiter der Altrad-Gruppe, der an Vergeltungsmaßnahmen gegenüber einem Whistleblower beteiligt ist, wird disziplinarisch belangt.

## Kontaktdaten

Kontakt	E-Mail
Lokale Compliance-Beauftragte:	<a href="https://s3-eu-west-1.amazonaws.com/elearn-ganintegrity/Altrad/Altrad+Group+Business+Units.pdf">https://s3-eu-west-1.amazonaws.com/elearn-ganintegrity/Altrad/Altrad+Group+Business+Units.pdf</a>
Ethikbeauftragter der Gruppe	<a href="mailto:compliance@altrad.com">compliance@altrad.com</a>
Compliance-Portal der Altrad-Gruppe	<a href="http://altrad.gan-compliance.com">altrad.gan-compliance.com</a>

## Anwendbarkeit auf die Unternehmen der Altrad-Gruppe

Bei Bezugnahmen in dieser Richtlinie auf die „Altrad-Gruppe“ ist damit jedes einzelne Unternehmen (jeder Geschäftsbereich) innerhalb der Altrad-Gruppe gemeint. Es liegt in der Verantwortung jedes Geschäftsführers jedes Geschäftsbereichs, jedes Vorstandsmitglieds jedes Geschäftsbereichs und jedes lokalen Compliance-Beauftragten, sicherzustellen, dass sein Unternehmen die in dieser Richtlinie festgelegten Standards vollständig einhält oder übertrifft.

Die Führungskräfte auf allen Ebenen sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die ihnen unterstellten Mitarbeiter diese Richtlinie verstehen und einhalten und regelmäßig und angemessen in dieser geschult werden.

## Verantwortung für diese Richtlinie

Der Ethikausschuss der Altrad-Gruppe trägt die Gesamtverantwortung für diese Richtlinie und für die regelmäßige Überprüfung des Inhalts und der Wirksamkeit dieser Richtlinie.

Der Ethikbeauftragte der Altrad-Gruppe ist für die Umsetzung dieser Richtlinie mithilfe des Compliance-Portals der Altrad-Gruppe und für die Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen



verantwortlich, die als Reaktion auf die im Rahmen dieser Richtlinie geäußerten Bedenken ergriffen wurden.

## Anhang A – Beispiele

<b>Aktive Korruption</b>	<p><i>Ein Bauleiter, der dem Käufer eines Kunden anbietet, kostenlos ein Gerüst an seinem Haus aufzustellen, damit er sein Dach im Austausch gegen eine Fertigstellungsprämie neu decken kann.</i></p> <p>Die persönliche Bestechung eines Vertreters unseres Kunden, ob in Form von Geld oder nicht, als Gegenleistung für eine Fertigstellungsprämie, die wir normalerweise nicht erhalten hätten, ist aktive Korruption.</p>
<b>Passive Korruption</b>	<p><i>Ein Verkäufer, der ein Geschenk in Form einer Wochenend-Auszeit auf einem Schloss von einem Lieferanten im Austausch für eine Ausschließlichkeitsvereinbarung annimmt.</i></p> <p>Das Annehmen eines persönlichen Vorteils als Gegenleistung für einen geschäftlichen Gefallen ist nicht erlaubt, dies ist passive Korruption.</p>
<b>Bestechung</b>	<p><i>Die Assistentin der Agentur, die ihren Freund beim Regierungsbeamten anruft und ihn bittet, das Nötige zu veranlassen, damit sie für die Ausführung des nächsten Gerüstbauauftrags schnell eine befristete Nutzungsgenehmigung für den öffentlichen Bereich erhält. Sie verspricht ihm im Gegenzug eine Kiste Champagner.</i></p> <p>Der Missbrauch einer Position, um eine günstige Entscheidung zu erwirken, ist eine Form der Bestechung und ist nicht erlaubt.</p>
<b>Erleichterungs- zahlungen</b>	<p><i>Einem Zollbeamten ein „Trinkgeld“ anbieten, damit er Ihren Container schneller durch den Zoll bringt.</i></p> <p>Der Straftatbestand der Bestechung eines Amtsträgers ist erfüllt, sobald das Angebot gemacht wird, auch wenn der Zollbeamte es ablehnt. Die Zahlung von Erleichterungen ist aktive Bestechung.</p>
<b>Sponsoring</b>	<p><i>Ein kaufmännischer Leiter stimmt der Bitte eines Bürgermeisters zu, den neuen Fußballplatz eines Dorfes zu finanzieren, wenn er im Gegenzug einen Auftrag zur Lieferung von Gerüsten für die Renovierung der Schule erhält.</i></p> <p>Ein Sponsoring muss durchgeführt werden, um das Image der Gruppe bei einem Zielpublikum zu stärken. Bei einer Annahme einer Aufforderung, einer Gemeinschaft einen Vorteil im Austausch für einen kommerziellen Gefallen zu gewähren, handelt es sich um den Straftatbestand einer aktiven Bestechung.</p>
<b>Interessen- konflikte</b>	<p><i>Ein Bauleiter, der beschließt, einen Teil der Arbeiten an eine Hebezeugverleihfirma zu vergeben, deren Geschäftsführer sein Cousin ist.</i></p> <p>Es kann so ausgelegt werden, dass die persönlichen Interessen des Bauleiters im Widerspruch zu den Interessen des Unternehmens stehen. Dieser Konflikt muss offengelegt und damit umgegangen werden. Er muss sich aus dem Auswahlverfahren des Subunternehmers, aber auch aus der Rechnungsstellung und Bezahlung zurückziehen, wenn die Firma seines Cousins ausgewählt wird. Siehe „Richtlinie zu Interessenkonflikten“ der Altrad-Gruppe.</p>
<b>Kontrolle von Dritten</b>	<p><i>Ein Geschäftsbereichsleiter erhält ein Angebot von einem neuen Lieferanten, mit dem wir noch nie zusammengearbeitet haben.</i></p> <p>Er ist verpflichtet, Kontrollen des Dritten vorzunehmen, um zu ergreifende Maßnahmen zu bestimmen und sicherzustellen, dass dieser Dritte die</p>

	gesetzlichen Anforderungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption einhält.
<b>Vertreter und Vermittler</b>	<p><i>Ein unabhängiger Vertreter nimmt Kontakt mit dem Geschäftsführer der Tochtergesellschaft auf und bietet seine Dienste an, um die administrativen Dokumente zu beschaffen, die für den Beginn der Arbeiten gemäß unseren Verpflichtungen gegenüber dem Kunden erforderlich sind.</i></p> <p>Um zu vermeiden, in eine Situation verwickelt zu werden, die nicht den Regeln der Gruppe entspricht, ist es notwendig, Bezug auf die „Richtlinie zur Ernennung von Vertretern“ zu nehmen, die notwendigen Kontrollen gemäß der „Richtlinie zur Due Diligence von Geschäftspartnern“ durchzuführen und einen Vertrag mit diesem Vertreter zu unterzeichnen, der ihn über die Verpflichtungen hinsichtlich der Einhaltung von Ethik und geschäftlicher Integrität informiert.</p>